

SONSTIGE 01.03.2010

## BDC|Landesverband Saarland



### Jahresbericht 2009

Die berufspolitischen Aktivitäten waren in diesem Jahr an der Saar gering. Die Ursache lag einmal am Superwahljahr 2009, in dem wir Saarländer insgesamt drei Mal zur Wahl gehen und dementsprechend auch viele parteipolitische Aktivitäten über uns ergehen lassen mussten. Dies führte zu einer Politmüdigkeit der Saarländer, die sich bei den Ärzten auch in der Berufspolitik niederschlug. Andererseits waren aber auch viele berufspolitische Aktive durch parteipolitische Aktivitäten an anderen Stellen gebunden.

Dadurch zeigte sich eine geringe Akzeptanz der durchgeführten lokalen Aktivitäten des Berufsverbandes. Daher wurde nach Aussprache im Vorstand dieses Jahr auf eine Landeshauptversammlung verzichtet. Diese soll mit Unterstützung des BDC Anfang 2010 im Rahmen einer größeren Veranstaltung nachgeholt werden.

Die Jahrestagung ist für den Februar 2010 vorgesehen ebenso wie eine enge Zusammenarbeit mit dem ANC.

Auf dem niedergelassenen Sektor fällt auf, dass zunehmend Kollegen sich durch den BDC in ihrer Rolle als niedergelassene Chirurgen nicht vertreten fühlen. Hier hat die eher moderate und beschwichtigende Einstellung des BDC zu den Entwicklungen des neuen Regelleistungsvolumens und der neuen Vergütungsregelung die Chirurgen in zwei Lager gespalten. Die einen sind enttäuscht und hätten sich mehr Aktivitäten auch im Sinne von Kampfmaßnahmen gewünscht. Die anderen haben eine eher moderate Einstellung und schließen sich der Einstellung des BDC mit dem Versuch politischer Lösungen an. Hier ist viel Überzeugungsarbeit zu leisten, die beiden Lager wieder dazu zu bringen, an einem Strang zu ziehen. Sicherlich bleibt hier die politische Entwicklung in der gesamten Bundesrepublik bezüglich des Gesundheitswesens abzuwarten.

Auch im Saarland gibt es Nachwuchsmangel. Die Praxen können teilweise nicht verkauft werden.

Das Engagement des Berufsverbandes im Bereich der Weiterbildung wird von den Mitgliedern positiv begrüßt, insbesondere die ausgezeichneten Seminare und Übungen zu den Weiterbildungsvorbereitungen.